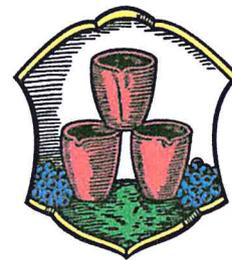


Jugendparlament Großalmerode



Jugendparlament Großalmerode Marktplatz 11 37247 Großalmerode

Herr
Stadtverordnetenvorsteher
Frank Anacker
Marktplatz 11

37247 Großalmerode

Marktplatz 11
37247 Großalmerode
jugendparlament@grossalmerode.de

27. Oktober 2019

Antrag des Jugendparlaments Großalmerode, zur Verabschiedung einer Resolution an die hessische Landesregierung, zur vollständigen Erstattung des Schülertickets Hessen, für alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1 und 2, sowie für alle Auszubildenden.

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Stadtverordnetenversammlung Großalmerode möge in ihrer Sitzung am 07.11.2019 die folgende Resolution an die hessische Landesregierung verabschieden:

Resolution:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode fordert die hessische Landesregierung auf, das Schülerticket Hessen allen Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufen 1 und 2, sowie allen Auszubildenden kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Derzeit können alle Schülerinnen und Schüler, sowie Auszubildende in Hessen ein Schülerticket Hessen beantragen. Voraussetzung ist, dass sich die Schule, der Ausbildungsbetrieb oder der Wohnort in Hessen befindet. Das Schülerticket Hessen kostet für diese Schüler/ Auszubildende 365,00 € jährlich, umgerechnet also ungefähr für 1 Euro pro Tag.

Schülerinnen und Schüler oder Auszubildende, deren Wohnort 2 km von der Grundschule sowie am dem 5. Schuljahr 3 km von der Schule oder der Ausbildungsstätte entfernt liegt, laut §161 Abs. 2 HSchG, das Schülerticket vollständig erstattet.

Schülerinnen und Schüler, sowie Auszubildende, die innerhalb dieses Radius wohnhaft sind, müssen dieses Ticket käuflich erwerben, ohne irgendeine Erstattung.

Dies kann zu einer Reihe von Ungerechtigkeiten führen:

Zum einen der Aspekt, dass diejenigen Schülerinnen und Schüler, sowie Auszubildenden, welche das Schülerticket kostenfrei zur Verfügung gestellt bekommen, jenes nicht nur für ihren Weg zur Schule, sondern auch für private Fahrten hessenweit am Wochenende und in den Ferien kostenfrei nutzen können. Hierdurch sind die Schülerinnen und Schüler, sowie Auszubildenden, denen keine Erstattung zusteht offensichtlich benachteiligt.

Des Weiteren bekommen Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 2, unabhängig von ihrem Wohnort, das Schülerticket nicht erstattet und müssen selbst für die Finanzierung aufkommen. Auch wenn das Schülerticket einen vergleichsweise günstigen Jahrespreis besitzt, stellt dieser jedoch für manche Schülerinnen und Schüler und deren Familien immer noch ein Problem dar. Somit könnte die Freistellung des Schülertickets Hessen auch einen Beitrag zu mehr Chancengleichheit und dementsprechend zu mehr Bildungsgerechtigkeit leisten.

Ein weiterer Aspekt ist die Praxis, dass das Schülerticket ebenfalls für Schulausflüge, bei denen der ÖPNV beansprucht wird, genutzt werden kann. Hierbei sind ebenfalls diejenigen Schülerinnen und Schüler, die ein Schülerticket erstattet bekommen im Vorteil, da sie kostenfrei fahren können. Im Gegensatz dazu müssen jene Schülerinnen und Schüler, die kein Schülerticket gestellt bekommen für die Fahrtkosten selbst aufkommen.

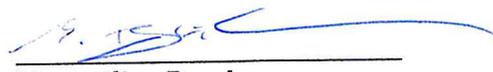
Im Sinne eines attraktiven ÖPNVs für alle Schülerinnen und Schüler, sowie Auszubildenden fordern wir daher eine Erstattung des Schülertickets Hessen für alle Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur dreizehnten Klasse und darüber hinaus für alle Auszubildenden. In unserer Forderung sehen wir, neben den aufgeführten Argumenten die Chance, den ÖPNV für Schülerinnen und Schüler und Auszubildende so attraktiv zu gestalten, dass ein Umstieg auf ein individuelles Verkehrsmittel, zum Beispiel ein Auto, möglicherweise überflüssig wird und man somit dem generellen Ziel einer attraktiveren ÖPNVs ein Stück näherkommt.

Abschließend möchten wir betonen, dass wir das generelle Konzept des Schülertickets Hessen für 365 Euro im Jahr, also umgerechnet etwa 1 Euro pro Tag sehr begrüßen. Allerdings sehen wir auch die Gerechtigkeitslücken, die sich in der Umsetzung ergeben und möchten mit unserer Resolution zur Beseitigung jener beitragen.

Großalmerode, den 09.10.2019



Vincent Koch
Vorsitzender des
Jugendparlaments Großalmerode



Maximilian Busch
stellvertretender Vorsitzender
des Jugendparlaments
Großalmerode